

Ressort: Politik

Deutscher Diplomat warnt vor besorgniserregender Sicherheitslage in Afghanistan

Berlin, 28.07.2013, 08:24 Uhr

GDN - Das deutsche Generalkonsulat in Masar-i-Scharif konstatiert laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" in Nordafghanistan eine deutliche Verschlechterung der Sicherheitslage. "Die Sicherheitslage hat sich mit Beginn der Frühjahrsoffensive in einigen der bekannt problematischen Regionen des Nordens deutlich spürbar verschlechtert", schrieb es am 11. Juli an die Zentrale in Berlin.

Als Grund für die Zunahme der Gewalt nennt der Kabelbericht die Übergabe der sogenannten Sicherheitsverantwortung an die Afghanen. Durch den Rückzug der Deutschen aus der Fläche sei ein Sicherheitsvakuum entstanden, in das nun die Taliban vorstießen, so der Bericht des Diplomaten. Die Taliban fühlten sich in den Provinzen, aus denen die internationalen Truppen abgezogen seien, "freier", weil kaum mehr nächtliche Razzien stattfänden. Die in Afghanistan tätige Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat bereits gegenüber dem zuständigen Entwicklungshilfeministerium Sicherheitsgarantien für ihre zivilen Helfer eingefordert. In einem Konzeptpapier aus dem März mahnt das Risk Management Office der GIZ, für die Fortführung der deutschen Projekte müsse auch nach dem Abzug der Kampftruppen "weiterhin auf die Unterstützung der Bundeswehr" oder anderer Kampfeinheiten "zurückgegriffen werden". Notwendig seien Garantien für die Evakuierung der Helfer, im Notfall sogar eine "bewaffnete Rückführung unter Feuer", die nur durch "robuste Bodestreitkräfte" gesichert werden könne. Ohne die Zusagen müsse man eine "geringere Operationsfähigkeit" der Hilfsprojekte akzeptieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18544/deutscher-diplomat-warnt-vor-besorgniserregender-sicherheitslage-in-afghanistan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619